

Zeit für große Känguru-Sprünge

Wie jedes Jahr wurde es im Frühjahr wieder „tierisch“ am NIGE, denn einmal mehr fand am 16. März der Känguru-Wettbewerb statt. Hierbei stehen jedoch keine sportlichen Höchstleistungen im Mittelpunkt, sondern die namentliche Anlehnung an das australische Beuteltier bezieht sich auf die zu leistenden geistigen Sprünge, die den TeilnehmerInnen bei diesem internationalen Wettkampf im Fach Mathematik abverlangt werden. 77 motivierte Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis zum Leistungskurs gingen in diesem Jahr an den Start, womit die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den erschwerten Corona-Durchgängen erfreulicherweise wieder deutlich gesteigert werden konnte.

Betreut von Frau Flathmann und Herrn Schetzberg machten sich alle Fans des mathematischen Knobeln, logischen Denkens und geschickten Kombinierens an die in 75 Minuten zu lösenden 24 bzw. 30 Multiple-Choice-Aufgaben, um den jeweils richtigen der fünf möglichen Lösungsbuchstaben herauszufinden. Manches ließ sich leicht erkennen oder per Ausschlussverfahren schnell ermitteln, aber wie üblich hatten die Ausrichter auch an kniffligen Herausforderungen nicht gespart, so dass die Zeit viel zu schnell verflog und nach Wettbewerbsende noch reichlich Potential für fachliche Diskussionen mit den MitschülerInnen bestand.

Frau Weissig übertrug im Nachgang alle Schülerantworten in das Ergebnisportal des an der Humboldt-Universität Berlin ansässigen Vereins „Mathematikwettbewerb Känguru e. V.“ und dann war Geduld gefragt – schließlich verwundert es nicht, dass bei 827.704 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland einige Wochen vergehen, bis alle ca. 11.300 Pakete mit Urkunden und Preisen an die beteiligten Schulen verschickt sind.

Aber die Wartezeit lohnte sich und im Mai konnten alle Beteiligten zur Preisverleihung mit Frau Renken-Abken als Schulleiterin und Frau Geistert als Fachobfrau Mathematik zusammenkommen. Stolz über die engagierten und erfolgreichen Nachwuchs-MathematikerInnen überreichten sie allen TeilnehmerInnen unter kräftigem Applaus der gesamten Gruppe ihre Urkunden mit den individuellen Punktzahlen sowie Lösungsbroschüren und das Puzzle-Spiel „Palavini“.



Darüber hinaus konnten einige besonders herausragende Leistungen mit Sonderpreisen in Form von Gesellschaftsspielen und Büchern gewürdigt werden, denn Paul-Werner Biewald (Jahrgang 13), Souke Helmers (Klasse 6B), Tammo Lübbers (Klasse 6C) und Milian Schwarz (Klasse 6B) gehörten landesweit zu den besten 5 % ihrer Jahrgänge!

Und schließlich galt es ja noch die entscheidende Frage zu klären, wer nun den weitesten „Känguru-Sprung“ geschafft hatte? – Milian Schwarz konnte sich in diesem Jahr dank 13 korrekt gelöster Aufgaben in Folge über das Känguru-T-Shirt des Schulsiegers in dieser Sonderkategorie freuen!



Herzlichen Glückwunsch nochmal auch allen Klassen-, Kurs- und Jahrgangssiegern:

Thore Harms (5A), Jarik Schröder (5B, Jahrgangssieg 5), Minh Thanh (5C), Peter Suntken (5D)

Niklas Kuhnhen (6A), Souke Helmers (6B), Tammo Lübbers (6C, Jahrgangssieg 6), Mattes Abeln (6D)

Hilke Bernau (7F, Jahrgangssieg 7), Leefke Heyken (7LS1)

Rike Bukowski (8FL1), Lennart Harlfinger (8FL2, Jahrgangssieg 8), Till Ihnen (8S2)

Lian Goldenstein (9B, Jahrgangssieg 9)

Leevke Hüske (10A, Jahrgangssieg 10)

Paul-Werner Biewald (13MA1, Jahrgangssieg 13), Jasper Til (13ma1), Keno Potinius (13ma2)

Die Mathematik-LehrerInnen des NIGE freuen sich darauf, auch im kommenden Schuljahr wieder spannende Wettbewerbe mit euch zu erleben!

Text: Hannah Geistert

Fotos: Christoph Schetzberg